

Dornach, 07. November 2008

Ausgeglichenes Ergebnis per drittem Quartal 2008 – Fortschritte bei der Umstellung auf neue Extrusionspresse – Auftragsbestand weiterhin solide – Swissmetal stellt sich dennoch auf konjunkturelle Szenarien ein

In den ersten drei Quartalen in 2008 erwirtschaftete die Swissmetal-Gruppe einen Bruttoumsatz von CHF 260.3 Mio. und damit CHF 55.2 Mio. weniger als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die Gründe dafür liegen in niedrigeren Metallpreisen sowie dem verminderten Produktionsvolumen infolge der Produktionsumstellung auf die neue Extrusionspresse.

Der Bruttobearbeitungsumsatz (BBU), also der den produzierenden Werken zurechenbare Bruttoumsatz abzüglich Standardmetallkosten, sank um CHF 10.6 Mio. auf CHF 85.7 Mio. Der Umsatz mit Dritthandelswaren durch die Handelsgesellschaft Avins USA blieb mit CHF 17.3 Mio. in lokaler Währung stabil, wies aber in Schweizer Franken ein Minus von CHF 2.1 Mio. zum Vorjahr auf. Die Bruttomarge verminderte sich zur Vergleichsperiode um CHF 16.1 Mio. auf CHF 98.2 Mio.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) betrug in den ersten neun Monaten CHF 13.2 Mio. und nahm um CHF 11.7 Mio. im Vergleich zum Vorjahresergebnis ab, was im Wesentlichen den Effekt aus dem verminderten Produktionsvolumen infolge der Produktionsumstellung auf die neue Extrusionspresse darstellt. Das operative Ergebnis (EBIT) machte CHF 3.1 Mio. aus und reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 9.6 Mio. Der Personalaufwand bis Ende September verringerte sich zum Vergleichszeitraum 2007 um CHF 9.3 Mio. auf CHF 48.4 Mio. Die Anschaffung erforderlicher Werkzeuge für die neue Extrusionspresse sowie notwendige Instandhaltungskosten sorgten gegenüber dem Vorjahr für eine merkliche Zunahme des Betriebsaufwands um CHF 5.0 Mio. auf CHF 36.6 Mio. Weitere Gründe für den höheren Betriebsaufwand sind unter anderem Kosten im Zusammenhang mit der SAP-Einführung bei Avins USA sowie verschiedene Beratungsleistungen im Rahmen der weiteren Umsetzung der Unternehmensstrategie. Die Energiekosten konnten trotz erhöhter Preise durch Synergieeffekte aus der Umsetzung des industriellen Konzepts stabil gehalten werden.

Die Bilanzsumme betrug per 30. September CHF 230.3 Mio. und hat sich seit Jahresbeginn um CHF 6.7 Mio. vermindert.

Swissmetal konnte im dritten Quartal gute Fortschritte bei der Umstellung auf die neue Extrusionspresse machen. Zu den vorgenommenen Massnahmen zählen unter anderem Anbindungssysteme an die neue Extrusionspresse, wie z.B. die in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten neu entwickelten Drahtspeln. Notwendige neue Drahrinnen wurden eingebaut und mit zusätzlichen Stossdämpfern versehen, um Schwingungen möglichst zu minimieren. Im Bereich der Bolzenladung und dem Pressresttransport konnten wichtige Modifikationen durchgeführt und Sicherungen eingebaut werden, um das sichere Pressen verschiedenster Produktkategorien wie Profile, Bänder und Stangen sicherstellen zu können. So finden heute zusätzlich Kameras Einsatz, die die Prüfung des Pressvorgangs erleichtern. Weitere Anpassungen wurden in der computerbasierten Steuerungstechnik vorgenommen.

Erfreuliche Fortschritte verzeichnet Swissmetal bei der eigenständigen Tochterfirma Swissmetal Design Solutions AG. Die dort entwickelten Dachziegel aus Baubronze gewinnen aus der Umgebung Energie zur Wärmenutzung und bieten eine individuelle und architektonische und sehr hochwertige Dachdeckung. Aktuell bereitet sich das Unternehmen auf die Markteintrittsphase vor.

Die Dachziegel sind bereits an zwei Standorten in Luzern und Stuttgart installiert. Swissmetal sieht grosse Chancen für das neuartige Produkt. Der Start für eine Serienproduktion erscheint unter den aktuellen Bedingungen für 2009 realistisch.

Der Auftragseingang blieb in den ersten neun Monaten mit CHF 93.7 Mio. und einem geringen Plus von CHF 2.6 Mio. gegenüber Vorjahr stabil. Swissmetal stellt sich dennoch auf verschiedene konjunkturelle Szenarien ein. Unabhängig von den aktuellen weltwirtschaftlichen Entwicklungen sieht sich Swissmetal langfristig mit ihren hochwertigen, innovativen Spezialitätenprodukten gut positioniert für die Zukunft, wie z.B. die zuletzt zertifizierten Produkte für die Luftfahrtindustrie oder die Energie erzeugenden Dachziegel.

Swissmetal produziert und vertreibt weltweit hochwertige Spezialprodukte aus Kupfer und Kupferlegierungen, die vor allem in der Elektronik-, Telekommunikations-, Luftfahrt-, Erdöl-, Automobil-, Schreibwaren- und Uhrenindustrie sowie im Architekturbereich ihre Anwendung finden. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte Swissmetal einen Umsatz von CHF 407.0 Mio. Per Ende Oktober 2008 hatte das Unternehmen 706 Vollzeitbeschäftigte. Swissmetal, mit Sitz in Dornach (Schweiz), ist unter der Bezeichnung Swissmetal Holding AG an der SWX Swiss Exchange kotiert.

Kontakt:

Sam V. Furrer, Chief Development Officer, Head of Corporate Communications
Raiko Lehmann, Manager Corporate Communications, Telefon: +41 61 705 36 36